



Ivo Hentschel wird Musikdirektor und Chefdirigent am Theater Hof ab der Saison 2021/2022



Zur Saison 2021/2022 wird Ivo Hentschel neuer Musikdirektor und Chefdirigent am Theater Hof. Er wird das dann frisch renovierte Haus mit „Médée“ von Luigi Cherubini feierlich wiedereröffnen. Weitere Höhepunkte in seiner ersten Spielzeit am Theater Hof werden „Lucia di Lammermoor“ von Gaetano Donizetti sowie die deutschsprachige Erstaufführung von „Helena Citrónová“ des thailändisch-amerikanischen Komponisten Somtow Papinian Sucharitkul sein. Seiner Oper, die im Januar 2020 in Bangkok uraufgeführt wurde, liegt die reale Person Helena Citrónová zugrunde, eine slowakische Jüdin, die während des zweiten Weltkriegs ins Konzentrationslager Auschwitz deportiert wurde und dort ein deutsches Geburtstagsständchen für einen SS-Wächter singen musste.

„Mit Ivo Hentschel kommt ein sehr vielseitiger Künstler als Musikdirektor an unser Haus, der sowohl im klassischen Musiktheater, als auch in den Bereichen Operette und Musical viel Erfahrung mitbringt. Er kennt das Haus, weil er bereits in der Spielzeit 2013/14 äußerst erfolgreich als 1. Kapellmeister am Theater Hof engagiert war. Wir, also Theaterleitung, Solisten, Chor und Hofer Symphoniker, freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und auf Musiktheater auf höchstem Niveau“, sagt Intendant Reinhardt Friese.

„Das Theater Hof bietet in jeder seiner vier Sparten einen herausragend vielfältigen Spielplan. Ich freue mich außerordentlich auf die Aufgabe, diesen als Musikdirektor und Chefdirigent mitzugestalten und ihn gemeinsam mit dem Ensemble, dem Chor, den Hofer Symphonikern und allen Mitarbeitern des Theaters in großer Lebendigkeit und Qualität für unser Publikum umzusetzen“, so Ivo Hentschel.

Der in Stuttgart geborene Dirigent ging nach dem Studium an der Musikhochschule Mannheim den klassischen Kapellmeister-Weg vom Repetitor bis zum Musikdirektor mit Stationen am Theater der Stadt Heidelberg, am Theater Hof und am Staatstheater Cottbus. Er war Kapellmeister an der Komischen Oper Berlin für das Jahr ohne amtierenden Generalmusikdirektor (2017/18) und ist seitdem mit diesem Haus als regelmäßiger Gastdirigent eng verbunden. Darüber hinaus dirigierte er als Gast unter anderem an den Theatern Bern, Bonn und Lübeck und am Nationaltheater Mannheim. Als Konzertdirigent stand er u.a. am Pult des Konzerthausorchesters Berlin, des Orchesters der Komischen Oper Berlin, des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie Koblenz, der Neuen Philharmonie Westfalen und der Jenaer Philharmonie. Seit 2019/2020 ist er Erster ständiger Gastdirigent am Mecklenburgischen Staatstheater.

Ivo Hentschel hat sich mit seiner stilsicheren und gleichzeitig inspiriert lebendigen Lesart der Partituren als versierter Operndirigent und spannender Konzertdirigent einen Namen gemacht und verfügt über ein breites Repertoire von Barock bis 21. Jahrhundert. Ein weiterer Schwerpunkt von Ivo Hentschel liegt auf der Konzeption und Durchführung musikpädagogischer Angebote.

2006 war Ivo Hentschel Preisträger im internationalen Jorma-Panula-Dirigierwettbewerb. 2011 wurde er mit dem Preis des Freundeskreises am Theater Heidelberg ausgezeichnet und war 2013 Sonderpreisträger des Deutschen Dirigentenpreises.



Sabine Knodt

Auf Rheinberg 2
50676 Köln

+49 (0)221 - 168 796 25
sabine.knodt@schimmer-pr.de
www.schimmer-pr.de